

Studienverlauf

Sie erwartet ein kompaktes Studium von vier Jahren, das Sie parallel zur betrieblichen Ausbildung absolvieren.

Vorsemester und 1. Semester	Betriebliche Ausbildung Studieneingangsphase
2. – 4. Semester	Naturwissenschaftliches Grundlagenstudium Anorganische, Analytische und Organische Chemie, Biologie, Mikrobiologie, Mathematik, Physik
5. Semester	Instrumentelle Analytik, Grundlagen der Bioverfahrenstechnik
6. – 7. Semester	Schwerpunktstudium Enzymtechnik, Zellkulturtechnik, Angewandte Analytik, Umwelttechnik, Nachwachsende Rohstoffe IHK-Abschlussprüfung
8. Semester	Praxisphase und Bachelorarbeit im Partnerunternehmen

Studienabschluss

Bereits während des Studiums schließen Sie Ihre Berufsausbildung mit einer IHK-Prüfung ab. Nach erfolgreichem Studienabschluss wird Ihnen von der Hochschule der akademische Titel eines Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen. Mit zwei Abschlüssen verbessern sich in Ihrem Partnerunternehmen Ihre beruflichen Perspektiven.

Kontakt



Wir helfen Ihnen gern weiter!

**Bei allgemeinen Fragen:
unsere Studienberatung**

Telefon +49 4921 807-7575
» zsb@hs-empden-leer.de

bei Fragen zum Studiengang:

Fachliche Beratung zum Studium
Studiendekan
Abteilung Naturwissenschaftliche Technik
Telefon +49 4921 807-1594
» stdekan.n.technik@hs-empden-leer.de

Prof. Dr.-Ing. Ralf Habermann
Telefon +49 4921 807-1610
» ralf.habermann@hs-empden-leer.de



Interessiert Sie der Studiengang?

Mehr Infos gibt's auf
» www.hs-empden-leer.de/sl/bbtpv



oder kommen Sie zu uns nach Emden. Schauen Sie sich die Hochschule und Labore an und informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch.

GANZ NAH DRAN.

Stand: 06.2021



↳ Technik

Biotechnologie im Praxisverbund

Dualer Studiengang

Bachelor of Science (B.Sc.)

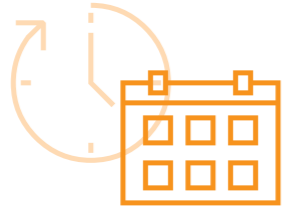


Komm näher » www.hs-empden-leer.de

Ihr künftiges Berufsfeld

Mit Ihrem ausbildungsintegrierendem naturwissenschaftlich-technischem Studium sind Sie ganz nah dran an einem breiten Berufsfeld in vielen biotechnologischen oder pharmazeutischen Branchen, in der chemischen Industrie oder der Lebensmittelindustrie. In Ihrem Ausbildungsunternehmen können Sie verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Dies kann von der Analytik bis zur Zellkulturtechnik sehr vielseitig sein. Sie können in der Molekularen Diagnostik ebenso tätig werden wie in der Impfstoffentwicklung oder an der Produktentwicklung in der Lebensmittelindustrie mitwirken.

Mit diesem international anerkannten akademischen Titel haben Sie die Möglichkeit, ein Masterstudium mit weiterführenden wissenschaftlichen Perspektiven aufzunehmen.



Studienbeginn

Die Aufnahme erfolgt zum **Sommersemester**, also bis zum März des ersten Lehrjahres der Berufsausbildung.



Infos für Erstsemester gibt's auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/erstsemester

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife. Da es sich um einen dualen Studiengang handelt, ist die Aufnahme einer Berufsausbildung in einem thematisch verwandten Beruf in einem Partnerunternehmen ebenfalls Voraussetzung.



Aktuelle Angaben zur
Einschreibung finden Sie auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/einschreibung



Ihr Studiengang

Der duale Bachelorstudiengang Biotechnologie im Praxisverbund ist ein ausbildungsintegrierender Studiengang. Im Blockmodell erhalten Sie zunächst eine naturwissenschaftliche Grundausbildung neben Ihrer Berufsausbildung. Zu diesen Grundlagen gehören zum Beispiel Analytische, Anorganische, Organische oder Physikalische Chemie. Aber auch Biologie, Mathematik und Physik sind zu Beginn Bestandteil des Studiums. Teilweise werden Inhalte Ihrer beruflichen Ausbildung auf das Studium angerechnet. Im Verlauf des Studiums vertiefen Sie dann die biotechnologischen Disziplinen. Biochemie, Mikrobiologie, Molekulare Gentechnik oder Bioverfahrenstechnik sind hier ebenso zu nennen, wie die Instrumentelle Analytik oder Verfahrenstechnik. In der Biotechnologie lernen Sie, interdisziplinär mit einer Vielzahl an Methoden zu arbeiten. Dadurch sind die Perspektiven in der Arbeitswelt auch besonders vielfältig. So lernen Sie zum Beispiel, wie man Mikroorganismen isoliert, kultiviert, anwendet und abtötet.

Dieses Wissen kann zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie angewendet werden, oder bei der Vorbeugung von Krankheiten helfen. In der pharmazeutischen Industrie können Sie im Bereich des Wirkstoff-Screenings ebenso tätig sein wie in der Impfstoffentwicklung oder der Qualitätssicherung. Von der Biochemie oder der Molekularen Gentechnik führt der Weg oft in die medizinische Diagnostik. Das Gute am dualen Studium im Praxisverbund ist die Tatsache, dass Sie bereits parallel eine Ausbildung absolvieren und einen Arbeitgeber an Ihrer Seite haben. Etliche Module des Studiums können in der Praxis auch im Ausbildungsunternehmen erlernt werden. Dadurch bekommen die theoretischen Grundlagen einen praktischen Anwendungsbezug.

Welche Module im Unternehmen erlernt und damit im Studium angerechnet werden können, hängt natürlich von der Ausstattung und dem Arbeitsschwerpunkt der Unternehmen ab und ist daher immer eine Einzelfallentscheidung.



Im Partnerunternehmen werden auch Projekte durchgeführt, die spezielle Belange des Unternehmens berücksichtigen sollen. Dadurch hat Ihr Arbeitgeber einen Zugewinn an Know-how und Sie vergrößern Ihren Bezug zur Berufspraxis.

Die Ausdehnung dieser betriebsinternen Praktika zur Praxisphase erhöhen dann den Erkenntnisgewinn für das Unternehmen. Die sich daran anschließende Bachelorarbeit wird im Regelfall ebenfalls im Unternehmen durchgeführt und von Seiten der Hochschule wissenschaftlich betreut.

Durch diese Praktika und Projekte sind Sie bereits bestens in das Unternehmen integriert, wenn Sie Ihren Bachelorabschluss in der Tasche haben.

Somit steht einer erfolgreichen Karriere in Ihrem Ausbildungsunternehmen nichts im Wege.